Herausgegeben vom Presse- und Werbedienst
der PROGRESS Film-Vertrieb GmbH.,
Berlin W 8, Jägerstraße 32, Fernruf 52 04 01
Gen.-Nr. 15022/51
III/9/3 Ratsdruckerei Dresden VEB
1414 451 200,0

Verkaufspreis DM 0,10

PROGRESS
Filmillustrierte

REVOLTE IM DORF

Wir haben in unseren Filmtheatern schon mehrere solche Filmkomödien gesehen, in denen normale und vernünftige Menschen, die genau so leben und arbeiten wie Du und ich, spielen. Erinnern sie sich an den sowjetischen Film „Zwei Hochzeiten" oder an den polnischen Film „Der Schatz", die den Besucher erbauen, erheitern und ihm neue Kraft verleihen zur Durchführung der großen Aufgaben: dem Kampf um den Frieden, der Erfüllung des Fünfjahrplanes. Das ist der wahre Sinn der Kunst, also auch des Filmschaffens.



Es war einfach keine Einigung zu erzielen. Die Frauen wollten eine Waschmaschine haben, die Männer wollten das nicht. Für sie waren landwirtschaftliche Maschinen wichtiger.

Aber was wußten sie schon, wie schwer es ist, Wäsche zu waschen, wieviel Zeit es erfordert und welche Erleichterung eine solche Maschine für die Frauen gewesen wäre. Nein, die saßen im „Ausschuß für Gemeindeangelegenheiten" und pochten auf ihre Stimmenmehrheit, die in diesem Falle Ablehnung bedeutete. Die Hilflosigkeit der Frauen dauerte nicht lange. Es wurde schnell umgekehrt. Die Männer mußten kochen, flicken und sogar ... waschen! Aus der beiderseitigen Starrköpfigkeit ergeben sich zahlreiche Komplikationen und heitere Verwicklungen, die eben in der „Revolte" der Frauen gipfeln. Endlich löst eine Frau die Angelegenheit im allgemeinen Interesse.

In einem Lustspiel werden hier Probleme behandelt, die die Menschen bewegen. In einem fortschrittlichen Lustspiel wohlgemerkt, in dem nicht frei erfundene Menschen, die in Wirklichkeit gar nicht existieren, versuchen, den Zuschauer von Fragen der Gegenwart abzulenken.

REVOLTE IM DORF

Drehbuch: Josef Mach und Iwan Osvald   Kamera: Bohumil Vich
Musik: Julius Kalas   Regie: Josef Mach

IN DEN HAUPTROLLEN:
J. Bilá, B. Jurdová, M. Kolofiková, E. Nollová, M. Horutová, V. Kalendová, M. Nademlejnská, S. Svozilová, I. Vostrčilová, E. Fiala, O. Korbelář, V. Plachy-Tuma, J. Dohnal, F. Filipovsky, G. Nezval, J. Senik

DEUTSCHE SPRECHER:
Kurt Mikulski, Lou Seitz, Otto Krone, Irmgard Willers, Hans Hessling, Ursula Kolmetz, Hans Burkhardt, Hildegard Fränzel, Artur Wiesner, Hildegard Grethe, Jochen Sehrndt, Judith Harms, Kriemhild Falke u. a.

Deutsche Synchronisation DEFA – Deutsche Film AG.
Ein tschechoslowakischer Staatsfilm im Verleih der PROGRESS Film-Vertrieb GmbH.